

Montag, 20. Februar 2017

Antrag 17II17 Sicherheitsverbesserung Theodolindenplatz – Ecke Geiseltasteigstr. (Nord)

Der BA möge beschließen:

Antrag

Der Straßenbereich Theodolindenplatz – Ecke Geiseltasteigstr. (Nord) soll folgendermaßen im Sinne einer besseren Übersichtlichkeit für alle Verkehrsteilnehmer verändert werden:

1. Aufbringen von Flächen- oder Grenzmarkierungen zwecks optischer Verstärkung des absoluten Halteverbots nach der Einbiegung von der Grünwalder Str. in die Geiseltasteigstr. bis inkl. der Lieferanteneinfahrt aus Kopfsteinpflaster
2. Setzen neuer Straßenpoller bzw. Weiterführung der bestehenden Straßenpoller entlang der gesamten Einbiegung der Grünwalder Str. in die Geiseltasteigstr.

Begründung:

Es ist äußerst häufig zu beobachten, dass der Verkehrsfluss im genannten Bereich unnötigerweise durch Fahrzeuge, die im bereits bestehenden absoluten Halteverbot direkt nach der Einbiegung stehen, behindert und zudem sehr unübersichtlich und damit gefährlich wird. Steht z.B. ein Fahrzeug direkt nach der Einbiegung in der Geiseltasteigstr., so ist es weiteren Verkehrsteilnehmern, die in die Geiseltasteigstr. einbiegen, nicht möglich eventuellen Gegenverkehr (auch Radfahrer, Fußgänger!) zu erkennen, da die Sicht in die Geiseltasteigstr. durch das stehende Fahrzeug gänzlich blockiert wird. Folglich müssen sich diese Verkehrsteilnehmer vorsichtig in die Einbiegung/Geiseltasteigstr. vortasten.

Beinahe-Zusammenstöße mit dem Gegenverkehr sind hier häufig zu beobachten. Auch müssen idR alle einbiegenden Fahrzeuge in einem solchen Fall wieder jeweils umständlich zurücksetzen, um dem Gegenverkehr, der aus der Geiseltasteigstr. Richtung Theodolindenplatz fährt die Durchfahrt zu gewähren. Dieser hat nämlich idR keine Ausweichmöglichkeit, da auf beiden Straßenseiten normalerweise dicht an dicht geparkt wird. Tritt dieser Fall nun ein wenn mehrere Fahrzeuge in die Geiseltasteigstr. einbiegen wollen, so kann es dazu kommen, dass das letzte in der Reihe praktisch rückwärts wieder aus der Einbiegung heraus auf die Grünwalder Str. fahren muss. Auffahrunfälle sind hier durchaus möglich, auch da die Grünwalder Str. eine normale Tempo-50-Straße ist. Außerdem können hierbei leicht Fußgänger übersehen werden, die die Einbiegung inzwischen queren wollen.

Ein absolutes Halteverbot auf Seite der Geiseltasteigstr., optisch verstärkt durch Flächen- oder Grenzmarkierungen, sollte die Häufigkeit der hier blockierend stehenden Fahrzeuge deutlich verringern und zu größerer Übersichtlichkeit im gesamten Bereich beitragen.

Anhang: Fotos des Ist-Zustand, sowie eingezeichnete Veränderungen.

CSU Fraktion im
BA 18
Untergiesing-
Harlaching

Mitglieder:
Andreas Babor
Dr. Hildegard
Baumgärtner
Clemens
Baumgärtner
Mag. Ferdinand M.
Brinkmüller
Saskia Dresler
Konrad Engl
Peter Ödinger
Monika Scholz
Johannes
Stöckel

Sprecher:
Andreas Babor

BA-
Vorsitzender:
Clemens
Baumgärtner



Eingezeichnete
Halteverbotszonen
(rot)



Thomas Wawoczny

Andreas Babor
Fraktionsvorsitzender

Clemens Baumgärtner
Vorsitzender BA 18

Mag. F. M. Brinkmüller